

L01607 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 4. 7. 1906

,D^R ARTUR SCHNITZLER
XVIII SPÖTTELGASSE 7
WIEN
AUSTRIA

5

VENEZIA 4. 7. 06
CASA PETRARCA

Dank schön, lieber Artur. Dein Brief hat mir eine große Freude gemacht, und Luft,
folchen zweiten und dritten Akt wirklich zu schreiben. Neugierig, was Brahm
fagen wird. – Hier herrlichst, obwol mir die Sonne die Beine so verbrannt hat,
10 daß sie zwei Tage in Bleiwasser gelegt werden mußten. – Grüß Frau Olga herz-
lichst und laßt es Euch gut gehen und schreib Deine Adresse
Deinem alten

Hermann Faun

- ↗ Versand durch Hermann Bahr am 4. 7. 1906 in Venedig
- Weiterleitung am 6. VII. 06 in Wien
- Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [5. 7. 1906 – 14. 7. 1906?] in Marienlyst
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
- Postkarte, 466 Zeichen
- Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
- Versand: 1) Stempel: »Venezia Ferrovia, [4. 7.] 06, 2S«. 2) Stempel: »18/1 Wien,
6. VII. 06, Bestellt«.
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »140«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen:
Wallstein 2018, S. 380.

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 4. 7. 1906. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01607.html> (Stand 14. Februar 2026)